

Stabübergabe im AFI

Dieter Mayr, seines Zeichens Landessekretär der Gewerkschaft SGB/CISL, ist der neue Präsident des Arbeitsförderungsinstitutes (AFI). Er übernimmt den Stab von Christine Pichler. „Das AFI bringt auf den Punkt, was den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Südtirol unter den Nägeln brennt“, sagt der neue Präsident.



Dieter Mayr, Präsident des AFI (Foto: AFI)

Der AFI-Rat hat am 8. Mai 2019 den Ausschuss als leitendes Gremium neu bestellt. Dem neuen sechsköpfigen AFI-Ausschuss gehören an: Andreas Dorigoni (ASGB), Christine Pichler (AGB CGIL), Dieter Mayr (SGB/CISL), Laura Senesi (UIL-SGK), Luciano Nervo (KVV/ACLI) sowie Manuela Defant (Land Südtirol). Aus der Mitte des Ausschusses wurde Dieter Mayr einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Nach dem Rotationsprinzip wechselt der Vorsitz im Verwaltungsgremium des AFI alle drei Jahre. So sieht es ein Abkommen zwischen den vier Gewerkschaftsbünden vor, die zusammen mit dem KVV und dem ACLI die Träger des AFI sind.

Dieter Mayr, 1976 in Bruneck geboren und dort wohnhaft, hat Politikwissenschaften in Innsbruck und in Großbritannien studiert, ist im SGB/CISL seit 2001, war Landessekretär der Fachgewerkschaft Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungen von 2013 bis 2015, ist seit 2015 Generalsekretär des SGB/CISL. Im Ehrenamt ist Dieter Mayr Obmann der Bürgerkapelle Bruneck. Kontakt Dieter Mayr, T. 349 382 9518, dieter.mayr@sgbcisl.it



Der neue Ausschuss des AFI (von rechts nach links) Andreas Dorigoni (ASGB), Christine Pichler (AGB CGIL), Dieter Mayr (SGB/CISL), Laura Senesi (UIL-SGK), Manuela Defant (Land Südtirol), Luciano Nervo (KVV/ACLI).